

## Call for Paper

## HMD 311 – Cloud Computing

Band 53, Heft 5, Oktober 2016

**Cloud Computing**

Es ist zeitgemäß, die totale Kontrolle über IT-Infrastruktur, Daten und Applikationen abzugeben und aus der lokalen Umgebung in eine Cloud auszulagern. Der Anwender kann sich der angebotenen IT-Dienstleistungen unter Nutzung von Self-Service-Ansätzen bedienen, in Abhängigkeit davon, was und wieviel er gerade benötigt – und auch nur dafür wird gezahlt. Bereitgestellt, gewartet und aktualisiert werden die IT-Ressourcen zentral. Je nach Art der IT-Dienstleistung, die über die Cloud bereitgestellt werden, unterscheidet man zwischen *IaaS – Infrastructure as a Service*, *PaaS – Platform as a Service* und *SaaS – Software as a Service*. Der Sicherheitsbedarf und sicherlich auch die Leistungsfähigkeit der Unternehmens-IT entscheiden darüber, ob man diesen Zentralisierungsansatz unternehmensintern in einer *Private Cloud* oder unternehmensextern in einer *Public Cloud* umsetzt. Sogenannte *Hybrid Clouds* sind ein Mittelweg, der ebenfalls denkbar ist.

Die HMD 311 möchte Chancen und Risiken des Cloud Computing aufzeigen und Betroffenen und Interessierten das Thema durch anschauliche Beispiele aus Forschung und Praxis näherbringen. Es sollen Geschäftsmodelle, Visionen und Lösungen präsentiert werden, die einerseits die Herausforderungen und Hürden des Cloud Computing aufgreifen – technisch, rechtlich, akzeptanzseitig, prozessbezogen – und andererseits die Chancen und Nutzen dieses Architekturansatzes vorstellen.

Es werden Antworten auf Fragen gesucht, wie z.B.

- Was bedeutet ein solches Architekturkonzept für die Prozesse im Unternehmen?
- Welche Vor- und Nachteile gibt es?
- Wie sehen praktische Anwendungsszenarien aus?
- Welche Implikationen hat es für Know-how-Sicherung und Sicherheit?
- Welche rechtlichen Besonderheiten sind zu berücksichtigen – national, EU-weit und global? Was bedeutet das Cloud Computing für den Anwender?
- Welche Geschäftsmodelle sind vom Cloud Computing betroffen bzw. ergeben sich aus diesem Ansatz?
- Wie kann die Transformation von einem „klassischen“ hin zu einem Cloud-orientierten Architekturansatz gelingen?
- Welche Restriktionen sind bei der Einführung und dem Einsatz von Cloud Computing zu berücksichtigen?

Sollten sie einen Beitrag zu dem Schwerpunktthema „Cloud Computing“ leisten können, freuen wir uns auf Ihren Artikel aus Forschung und/oder Praxis.

## Zeitplan

- Übersenden einer Artikelidee / eines Grobkonzeptes im Vorfeld der Artikeleinreichung
- Einreichung des vollständigen Beitrages bis 02.05.2016
- Übermittlung der beiden Gutachten an Autoren bis 15.06.2016
- Finale Überarbeitung durch Autoren bis 30.07.2016
- Erscheinungstermin der Printausgabe: 15.10.2016

Jeder Beitrag wird sofort nach seiner Annahme und Freigabe durch die Autoren auf den beiden Plattformen *SpringerLink* und *Springer for Professionals* „online first“ publiziert – der genannte Zeitplan bezieht sich daher auf die Termine für die Print-Veröffentlichung.

## Operative Hinweise

Der gesamte Einreichung-, Begutachtungs- und Freigabeprozess wird über die Plattform Editorial Manager (<http://www.editorialmanager.com/hmdw/default.aspx>) abgewickelt. Die Autorenrichtlinien finden Sie unter <http://www.springer.com/hmd> - Menüpunkt „Autorenhinweise“.

## Herausgeber des Schwerpunktheftes

Stefan Meinhardt

Dr. Stefan Reinheimer

SAP Deutschland AG & Co. KG

BIK GmbH

Hasso-Plattner-Ring 7

Äußere Sulzbacher Str. 16

D-69190 Walldorf

D-90489 Nürnberg

E-Mail: [stefan.meinhardt@sap.com](mailto:stefan.meinhardt@sap.com)

E-Mail: [stefan.reinheimer@bik.biz](mailto:stefan.reinheimer@bik.biz)